

## Sein, was ich bin

### *Lebens-Integrations-Prozess, Aufstellungsarbeit und Bewusstsein*

Im Unterschied zum Familienstellen geht es bei der Aufstellungsarbeit mit dem Lebens-Integrations-Prozess (LIP nach Nelles) nicht um „Ich und die Anderen“. Es geht um eine offene Begegnung mit sich selbst. Wir sehen dabei wie in einem lebendigen Spiegel, wie wir zu den Menschen werden konnten, die wir heute sind. Und wir erleben, und was wir dabei geleistet haben.

Die innere Haltung bei der Arbeit mit dem LIP verbündet sich völlig mit der Gegenwart. Für aktuelle Konflikte, Symptome oder Schwierigkeiten beschuldigen wir nicht mehr unsere Vergangenheit, sondern schauen, was sie jetzt gerade von uns wollen. So hilft der LIP, blinde Flecken zu erkennen, frühere Schrecken zu transformieren und alte Überlebensmuster gut sein zu lassen.

Man kommt unwillkürlich in einen tiefen Kontakt mit sich selber, und damit in die eigene Kraft. Zudem kann die unverfügbare Ressource eines jeden Menschen sichtbar werden: die innere Vision des eigenen Lebens, also das, wozu man da ist. Sie ist immerfort damit beschäftigt, sich durch unser Dasein zu entfalten.

### **Gastdozent**

Thomas Gessner | Gessner Aufstellungen | [www.gessner-aufstellungen.de](http://www.gessner-aufstellungen.de)

**Datum/Zeit:** 9. bis 11. August 2024

Freitag und Samstag von 10 – 18 Uhr | Sonntag 10 – 15 Uhr

**Kosten/Ort:** CHF 550.00 inkl. Pausensnacks

Im pavillon goldau, Gotthardstrasse 68 in Goldau

### **Kontakt für Fragen und Anmeldung**

Ruedi: 079 387 05 07 | Bettina 078 602 38 50 | [info@nellesinstitut.ch](mailto:info@nellesinstitut.ch)